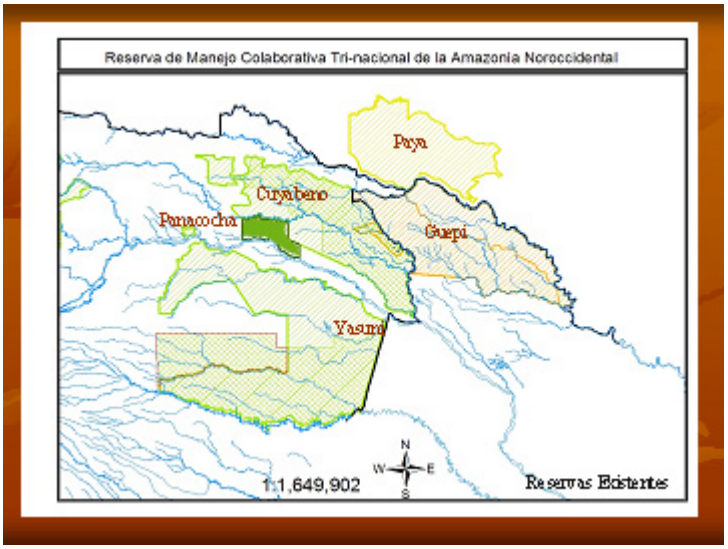
Natur - Kultur - Erlebnis
SOMMER FERNREISEN GmbH
Ihr Spezialist für Ecuador und Galapagos

Nelkenstrasse 10, 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533/919161, Fax: 08533/919162
info@sommer-fern.de, www.ecuador-discover.de

Mit 2.700 Vogelarten und mehr als 2.000 verschiedenen Fischarten ist das Amazonasbecken eines der Gebiete mit der größten Biodiversität weltweit.
Das Waldschutzgebiet Pañacocha (56.000 ha feuchttropischer Primärregenwald) ist Heimat für Jaguare, Ozelote, neun Affenarten, mehr als 550 Vogelarten sowie zahlreichen anderen Spezies. Das Gebiet beherbergt ein Netz an Wasserwegen, darunter auch die spektakuläre Lagune Pañacocha, wo der vom Aussterben bedrohte rosafarbene Amazonas-Flussdelfin lebt.

Zusätzliche Wichtigkeit kommt dem Pañacocha nicht nur seiner natürlichen Schönheit wegen zu, sondern auch als biologischer Verbindungs-Korridor zweier sehr viel größerer Gebiete: Im Süden grenzt er an den Nationalpark und Weltbiosphärenreservat Yasuní mit 982.000 Hektar und im Norden an das 600.000 Hektar große Natur-Reservat Cuyabeno.



Das Schutzgebiet Pañacocha:

Das Waldschutzgebiet Pañacocha ist ein feuchttropischer Regenwald, in dem man in einer Höhe bis zu 30 Metern Arten der Familie der Sapotengewächse und Hülsenfrüchtler findet. Bis zu einer Höhe von 20 Metern findet man Pflanzen der Familie der Maulbeer- und Palmengewächse und im Unterholz auf etwa 15 Metern findet man die Familien der Lorbeer-, Weiden- und Mahagonigewächse. Folgende Tiere sind hier zu finden: Brüllaffen, Tapire, unzählige Insekten, rosafarbene Amazonas-Flussdelfine und viele mehr.

Die Lagune Pañacocha befindet sich im Gebiet der Quichua-Gemeinde San José de Guayusa in einem gut geschützten Zustand. Die Landschaft ist offen und im Wasser spiegelt sich das Panorama perfekt wieder, umgeben von krautartiger, strauchartiger und baumähnlicher Vegetation. Die damit verbundene Fauna bildet den größten Teil der Tiergruppen im Amazonas-Gebiet, da der Wasser- und Land-Lebensraum kaum Veränderungen unterlag. Die Entstehung der Lagune steht möglicherweise im Zusammenhang mit alten Mäandern aus der Entwicklung des ecuadorianischen Amazonas-Beckens.

Das Ökosystem

Das Ökosystem des Amazonas, im Speziellen sein tropischer Regenwald, gilt als eines der reichsten und vielschichtigsten Vorkommen von Pflanzen und Tieren auf der ganzen Welt. Die Region charakterisiert sich durch eine außergewöhnliche und vielseitige Anzahl von Flora und Fauna mit unzähligen Variationen in ihrem Lebensraum und Mikrolebensraum.

Wir unterstützen folgende Organisationen:

Arbeitsgemeinschaft Latein-amerika e.V.

Verein zur Förderung des Tourismus im pazifisch-asiatischen Raum e.V.

Naturschutz- bzw Entwicklungs-hilfeorganisation in Ecuador

Gesellschaft zum Schutz wasserlebender Säugetiere Südamerikas

Bromeliad Society

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.

Internationale Umweltschutzorganisation

Fairtravel

Natur - Kultur - Erlebnis
SOMMER FERNREISEN GmbH
Ihr Spezialist für Ecuador und Galapagos

Nelkenstrasse 10, 94094 Rotthalmünster
Tel. 08533/919161, Fax: 08533/919162
info@sommer-fern.de, www.ecuador-discover.de

Im Regenwald des oberen Amazonas wurden 100 verschiedene Baumarten pro Acre (entspricht ca 0,41 Hektar) registriert. Im Vergleich dazu findet man in Zentralamerika nur 40 Arten pro Acre. In den gemäßigten Wäldern von Nordamerika und Europa existieren selten mehr als 20 verschiedene Baumarten pro Acre.

Die Flüsse, Seen, Bäche und Sümpfe des Amazonas bilden den Lebensraum für über 600 verschiedene Fischarten und mehr als 250 Amphibien- und Reptilien-Arten. Die Lagunen der Flüsse Napo und Aguarico sind das Zuhause für zwei Arten von Kaimanen welche bis zu 4 Meter lang werden können.

Die Amazon Dolphin Lodge ist Mitglied der Naturschutzgruppe YUTURI, eine Organisation, die in Schutzprojekten des tropischen Amazonas-Regenwalds eingebunden ist und durch die Stiftung San Carlos (ecuadorianische Nicht-Regierungsorganisation, die sich dem Erhalt der biologischen Vielfältigkeit im Amazonas-Gebiet verschrieben hat) unterstützt wird.

Die Naturschutzgruppe Yuturi, die Stiftung Pañacocha und die Stiftung San Carlos arbeiten zusammen um den Handhabungsplan für das Waldschutzgebiet Pañacocha umzusetzen.

Wir unterstützen folgende Organisationen:

Arbeitsgemeinschaft LateinAmerika – Arbeitsgemeinschaft Latein-amerika e.V.

PATA – Verein zur Förderung des Tourismus im pazifisch-asiatischen Raum e.V.

Puntos Verdes Stiftung Ecuador – Naturschutz- bzw Entwicklungs-hilfeorganisation in Ecuador

yaqu pacha – www.artenschutz24.de – Gesellschaft zum Schutz wasserlebender Säugetiere Südamerikas

Bromeliad Society

Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.

Rainforest Alliance – Internationale Umweltschutzorganisation

Fair Travel – Fairtravel